

## 513280-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Wiederherstellung der Molen vor dem Yachthafen Damp

OJ S 148/2025 05/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kurbetriebe Damp GmbH

E-Mail: [info@kurbetriebe-damp.de](mailto:info@kurbetriebe-damp.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Wiederherstellung der Molen vor dem Yachthafen Damp

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen für die Wiederherstellung der Molen vor dem Yachthafen in Damp. Der konkrete Leistungsinhalt ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) und den Vertragsbedingungen (Anlage 2 der Vergabeunterlagen). Die Auftraggeberin beabsichtigt, im Hafen die folgenden Maßnahmen durchzuführen: Abbruch der alten, durch den Sturm beschädigten Molen und Errichtung von neuen Molen. Die auszuführenden Planungsleistungen umfassen die Grundleistungen der Leistungsbilder „Ingenieurbauwerke“ ((Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus) und „Tragwerksplanung“ der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9 bzw. 8 der HOAI 2021. In den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung sind neben den Grundleistungen auch Besondere Leistungen zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d458769070

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zwingende Ausschlussgründe nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 8 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Betrug: Zwingende Ausschlussgründe nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 4, Nr. 5 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 1 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 1 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 3 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 5 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 7 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 10 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 3 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 8, Nr. 9 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 1 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 4 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 4 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wiederherstellung der Molen vor dem Yachthafen Damp

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen für die Wiederherstellung der Molen vor dem Yachthafen in Damp. Der konkrete Leistungsinhalt ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) und den Vertragsbedingungen (Anlage 2 der Vergabeunterlagen). Die Auftraggeberin beabsichtigt, im Hafen die folgenden Maßnahmen durchzuführen: Abbruch der alten, durch den Sturm beschädigten Molen und Errichtung von neuen Molen. Die auszuführenden Planungsleistungen umfassen die Grundleistungen der Leistungsbilder „Ingenieurbauwerke“ ((Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus) und „Tragwerksplanung“ der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9 bzw. 8 der HOAI 2021. In den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung sind neben den Grundleistungen auch Besondere Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: Wiederherstellung der Molen vor dem Yachthafen Damp

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Damp

Postleitzahl: 24351

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz in den beiden letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Abgabe des Teilnahmeantrages in Höhe von mindestens 300.000,00 Euro. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 2.000.000,00 Euro für Personen- und Sachschäden und mindestens 2.000.000,00 Euro für Vermögensschäden, jeweils zweimal im Jahr. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Keine erheblichen oder wiederholten Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung, die aus der Unternehmenstätigkeit resultieren. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nach der Rechtsform oder Tätigkeit die Eintragung im Handelsregister erforderlich ist, ist die Eintragung im Handelsregister nachweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei Referenzen über ausgeführte Aufträge, die in den letzten drei Jahren erbracht worden sind. Von diesen muss mindestens eine Referenz als Auftrag die Planung des Baus bzw. Sanierung von Molen zum Gegenstand gehabt haben. Mindestens zwei weitere Referenzen müssen die Planung von Wasserbauprojekten im Zusammenhang mit Molen zum Gegenstand gehabt haben. Zu den

angegebenen Referenzen sind jeweils folgende Angaben zu machen: kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen sowie Angabe des Wertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitraumes. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von mindestens zwei Ingenieuren mit Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur unter Angabe von deren fachlichen Qualifikationen sowie deren praktischen Erfahrung in der Planung des Baus / der Sanierung von Molen in vergleichbarer Größe und Ausstattung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von mindestens sechs weiteren Mitarbeitern mit für den Wasserbau einschlägiger Ausbildung, die bei der Planung der Wiederherstellung der Molen vor dem Yachthafen Damp eingesetzt werden können, unter Angabe von deren fachlichen Qualifikationen sowie deren praktischen Erfahrung bei der Planung des Baus / der Sanierung von Molen in vergleichbarer Größe und Ausstattung und, seit wann diese beim Bewerber beschäftigt sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

**Kriterium:**

Art: Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D458769070>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 ff. GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§ 134 GWB). Nach Zuschlagserteilung ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 2 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kurbetriebe Damp GmbH

Registrierungsnummer: KielHRB13 EC

Postanschrift: Auf der Höhe 16

Stadt: Damp

Postleitzahl: 24351

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: René Kinza

E-Mail: [info@kurbetriebe-damp.de](mailto:info@kurbetriebe-damp.de)

Telefon: +49 (4351) 7379 400

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: -

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d911b5eb-8e3b-4c55-af75-d16e496148ef - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2025 20:54:35 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 513280-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2025  
Datum der Veröffentlichung: 05/08/2025